Aus der Jugendzeit

Friedrich Rückert — Robert Radecke

Mäßig einfach

Sopran
Alt

p *pp* *cresc.*

1. Aus der Ju - gend-zeit, aus der Ju - gend-zeit klingt ein
2. O du Hei - mat - flur, o du Hei - mat - flur! Lass zu
3. Wohl die Schwal-be kehrt, wohl die Schwal-be kehrt, und der

Tenor
Bass

p *pp* *cresc.*

3

sf *p* *pp*

Lied mir im - mer - dar; o wie liegt so weit, o wie
dei-nem sel' - gen Raum mich noch ein - mal nur, mich noch
lee - re Kas - ten schwoll. Ist das Herz ge - leert, ist das

sf *p* *pp*

6

sf *p*

liegt so weit, was mein, was mein einst war! Was die
ein - mal nur ent - fliehn, entf-liehn im Traum. Als ich
Herz ge - leert, wird's nie, wird's nie mehr voll. Kei - ne

sf *p*

Aus: Chorbuch des "Sängerhain". Herausgegeben von Ludwig Erk, Friedrich Erk und Wilh. Greef.
Zweiter Band des "Sängerhain", Ausgabe B. Seite 286 - Essen. G. D. Baedeker, Verlagshandlung. Jubiläums-Ausgabe 1899

CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0

Schwal - be sang, was die Schwal - be sang, die den Herbst und
Ab - schied nahm, als ich Ab - schied nahm, war die Welt mir
Schwal - be bringt, kei - ne Schwal - be bringt dir zu - rück, wo -

9

mf

Schwal- be sang, die den Herbst und
Ab- schied nahm, war die Welt mir
Schwal- be bringt dir zu - rück, wo -

mf

Früh - ling bringt; ob das Dorf ent - lang, ob das
voll so sehr; als ich wie - der - kam, als ich
nach du weinst, doch die Schwal - be singt, doch die

fp

12

Früh - ling bringt; ob das Dorf ent -
voll so sehr; als ich wie - der -
nach du weinst, doch die Schwal- be

fp

Dorf ent-lang
wie - der-kam,
Schwal-be singt

14

p

riten.

1. u. 2.

rit.

3.

pp

lang, das jetzt noch klingt?
kam, war al - les leer.
singt im Dorf wie einst!

p

pp